

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® Instrumenten- und Flächendesinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 20.02.2013
Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

1 BEZEICHNUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator** Handelsname: **Wofasept®** Instrumenten- und Flächendesinfektion
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs:**
Desinfektionsmittelkonzentrat mit Reinigungswirkung zur Instrumentendesinfektion nach Medizinprodukterichtlinie und Flächendesinfektion
Verwendungen, von denen abgeraten wird: z.Z. keine bekannt
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
KESLA PHARMA WOLFEN GMBH **Auskunftgebender Bereich:**
Keslastraße 1 E-Mail: info@kesla.de
D-06803 Bitterfeld Wolfen
Tel.: (03494) 6995 30
Fax.: (03494) 6995 29
- 1.4 24-Stunden-Notrufnummer: +49-361-730730**
GGIZ der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Gemischs nach den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse/n:	Gefahrenklasse/n- und Gefahrenkategorie/n-Code:	Gefahrenhinweis/e:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Karzinogenität	Carc. 2	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Gewässergefährdend	Aquatic Chronic 2	H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm/e:

GHS05

GHS07

GHS08

GHS09

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis/e: siehe Abschnitt 2.1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasept®** Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

Fortsetzung	2.2 Sicherheitshinweis/e:
	Prävention: P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
	P261 Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
	P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
	P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P308 + P311 BEI EXPOSITION oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
	P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P362+364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
	P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
	Lagerung: P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung: P501 Inhalt / Behälter / Verpackung einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.	
2.3 Sonstige Gefahren	
Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT (persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe) bzw. für vPvB („sehr persistent“, „sehr bioakkumulierbar“). Ebenso ist keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe in der aktuellen Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe der ECHA (Candidate List of Substances of Very High Concern = SVHC) enthalten.	

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Tensidhaltige Formulierung von Chlorocresol und Clorofen in Wasser

Enthaltener Stoff	REACH-Registriernummer	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt c in % (m/m)
chlorocresol	01-2119938953-25-XXXX	200-431-6	59-50-7	3 < c < 5
Chlorofene	entfällt, da Biozid-Wirkstoff	204-385-8	120-32-1	0,25 < c < 2,5
Ethanol	01-2119457610-43-XXXX	200-578-6	64-17-5	1 < c < 10
Paraffin oils, sulfo-chlorinated, saponified	01-2119517577-32-XXXX	269-144-1	68188-18-1	10 < c < 20

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® Instrumenten- und Flächendesinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 6
Datum: 20.02.2013
Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

3 Fortsetzung	Einstufung nach VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil III, Tabelle 3.1 *			
	Enthaltener Stoff	Gefahrenklasse/n	Gefahrenkategorie-Code	Gefahrenhinweis/e
	chlorocresol	Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H312, H302
		Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Dam. 1	H318
		Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Skin Sens. 1	H317
		Gewässergefährdend	Aquatic Acute 1	H400
	clorofene *	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Irrit. 2	H315
		Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Skin Sens. 1	H317
		Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Dam. 1	H318
		Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H332
		Karzinogenität	Carc. 2	H351
		Reproduktionstoxizität	Repr. 2	H361f
		Spezifische Toxizität (wiederh. Expos.)	STOT RE 2	H373 (kidney9
		Gewässergefährdend	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H400 H410 (M=100)
	ethanol	Entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 2	H225
Paraffin oils, sulfo-chlorinated, saponified	Akute Toxizität	Acute Tox. 4	H302	
Selbstklassifikation nach REACH	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Irrit. 2	H315	
	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Irrit. 2	H319	
	Gewässergefährdend	Aquatic Chronic 3	H412	

* nach Angaben aus Sicherheitsdatenblatt vom Hersteller des Stoffes, wenn der Stoff nicht in der VO (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil III, Tabelle 3.1 aufgeführt ist.

Hinweis: Der volle Wortlaut der angeführten H-Sätze ist unter Abschnitt 16 angegeben.
Gemäß Verordnung 1907/2006/EG sind nur die grenzwertüberschreitenden gefährlichen Inhaltsstoffe aufgeführt.

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1	<p>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>Erste-Hilfe-Leistende sollten Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.</p> <p>Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen, ruhig und warm in einer Position lagern, die das Atmen erleichtert. Nach Inhalation von Sprühnebel (Reizung im Mund- und Rachenraum) bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.</p> <p>Nach Haut- oder Haarkontakt: Mit Produkt benetzte Kleidungsstücke schnell entfernen. Benetzte Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen/duschen Bei starker Rötung Arzt aufsuchen. Hautpflege. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindesten 10 Minuten spülen, unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen, bei anhaltenden Beschwerden Facharzt aufsuchen.</p> <p>Nach Verschlucken: Mundschleimhaut mit viel Wasser spülen. Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen. Ruhe, Wärme. Bei anhaltenden oder schwerwiegenden Beschwerden Arzt aufsuchen.</p>
4.2	<p>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</p> <p>Die Hauptgefahr resultiert aus den akut augenreizenden und bei Hautkontakt sensibilisierenden und reizenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes.</p> <p>Verzögert auftretende Symptome können allergische Reaktionen sein, die auch nach Kontakt mit der verdünnten Anwendungslösung auftreten können.</p>
4.3	<p>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</p> <p>Symptomatische Behandlung der gereizten Schleimhautbereiche.</p> <p>Am Arbeitsplatz Augenspüleinrichtung vorsehen.</p>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasept®** Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

	Produkt brennt selbst nicht.
5.1 Löschmittel	<p><u>Geeignete Löschmittel:</u> Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln <u>Ungeeignete Löschmittel:</u> Wasservollstrahl</p>
5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren	Gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide, halogenierte Verbindungen Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiger Atemschutz, dicht schließende Schutzbrille, Handschuhe, Schutzanzug. Umgebungsbrände mit geeigneten Löschmitteln bekämpfen. Gefäße mit Sprühstrahl kühlen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
<u>für nicht für Notfälle geschultes Personal:</u>	
bei kleinen Mengen:	Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Dampf/Aerosol nicht einatmen. Sämtliche Zündquellen fernhalten. Entsprechende Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße). Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung, evtl. eines ausreichenden Atemschutzes (siehe Abschnitt 8.2). Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt! Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3.
bei größeren Mengen:	Gefahrenzone entsprechend Notfallplan räumen, Fachmann oder Einsatzkräfte hinzuziehen.
<u>für Einsatzkräfte:</u>	Gleiche persönliche Schutzmaßnahmen wie oben, wenn nötig zusätzlich säurefeste, flüssigkeitsdichte Schutzkleidung tragen, Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz, Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen der Flüssigkeit in Gruben und Keller verhindern. Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden, evtl. Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Absorbieren mit neutralem Absorptionsmittel (z.B. Chemisorb-Produkte von VWR, bei großen Mengen Bindung mit Sand oder Erde. Transferieren in Behälter und Abtransport durch eine Entsorgungsfirma. Kleine Mengen und Reste mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte:	Siehe auch Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblattes

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasept®** Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Einmal entnommenes Produkt nicht wieder ins Originalgebinde zurückführen. Geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden.

BEIM VERDÜNNEN STETS WASSER VORLEGEN UND PRODUKT LANGSAM HINEINRÜHREN.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Raumtemperatur in geschlossenen Originalgebinden vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt lagern.

Beständige Materialien sind Kunststoff (Polyethylen), Edelstahl, Aluminium.

Nach der TRGS 510 ist das Produkt in die LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) einzuordnen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Desinfektionsmittelkonzentrat (Biozid-Produkt)

Desinfektion aller abwaschbaren Flächen in Klinik, Arztpraxis, Kommunal- und Haushaltshygiene, u.a. Desinfektion von belasteter Wäsche beim Einweichen. Reinigt, desinfiziert und desodoriert in einem Gang. Besonders geeignet für die reinigende Desinfektion von Flächen mit hoher Eiweißbelastung.

Instrumentendesinfektionsmittel nach Medizinprodukterichtlinie

Desinfektion von Instrumenten und ähnlichem auch bei hoher Eiweißbelastung

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Ethanol; CAS-Nr.: 64-17-5; nach TRGS 900

Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) (D): 500 ml/m³ (ppm) – 960 mg/m³

Spitzenbegrenzung (Überschreitungsfaktor): 2 (II), d.h. maximal 2-fache AGW -Überschreitung über maximal 15 min

Fruchtschädigung: Y - ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet zu werden.

Für keine der im Produkt enthaltenen Substanzen existieren Europäischen Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte bzw. biologischen Grenzwerte nach den Richtlinien:

98/24/EG,

2000/39/EG (1. Liste nach 98/24/EG),

2006/15/EG (2. Liste nach 98/24/EG),

2004/37/EG (Kanzerogene und Mutagene)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern.

Siehe auch Abschnitt 7.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

8.2 Fortsetzung	<p>Persönliche Schutzausrüstung:</p> <p>Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille / Gesichtsschutz Augenspüleinrichtung vorsehen</p> <p>Hautschutz:</p> <p>Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Quellung beachten. Material: Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem, Gesamtschichtstärke: 0,65 mm</p> <p>Sonstige Schutzmaßnahmen: Übliche Arbeitsschutzkleidung inkl. Schutz für die Füße. Bei Verarbeitung großer Mengen: Plastikschräge, -ärmel, -stiefel.</p> <p>Atemschutz: Bei ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich In Ausnahmesituationen (Vernebelung, unbeabsichtigte Freisetzung): Partikelfilter, P2 (mittleres) oder P3 (hohes Abscheidevermögen), je nach Tragezeit Atemgerät: Überdruckhelm Arbeiten unter Dunstabzugshauben bei Auftreten von Nebeln</p> <p>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Eindringen des unverdünnten Konzentrates und größerer Mengen der Gebrauchslösung in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden.</p>
--------------------	--

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	<p>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</p> <table border="0"> <tr> <td>Aussehen:</td> <td colspan="2">flüssig, bräunlich-gelblich, klar</td> </tr> <tr> <td>Geruch:</td> <td colspan="2">charakteristisch</td> </tr> <tr> <td>Geruchsschwelle:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>pH-Wert:</td> <td colspan="2">6,5 bei 1% in Wasser bei 20 °C</td> </tr> <tr> <td>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Siedebeginn und Siedebereich:</td> <td colspan="2">kann bei < 100 °C z.T. fraktioniert verdampfen</td> </tr> <tr> <td>Flammpunkt:</td> <td>55,6 °C, unterhält, trotz des 55 °C nicht</td> <td>da das Produkt die Verbrennung nicht ist eine Einstufung als „entzündlich“ Flammpunktes zwischen 21 und erforderlich.</td> </tr> <tr> <td>Verdampfungsgeschwindigkeit:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Explosionsgrenzen,</td> <td>untere*: obere*:</td> <td>3,4 % vol = 67 g/m³ 15 % vol = 290 g/m³ * Daten von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.</td> </tr> <tr> <td>Dampfdruck:</td> <td>59 hPa (bei 20 °C),</td> <td>Wert von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.</td> </tr> <tr> <td>Dampfdichte:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>relative Dichte (bei 20 °C):</td> <td colspan="2">1,02 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>Löslichkeit(en), in Wasser:</td> <td colspan="2">Mischbar in jedem Verhältnis</td> </tr> <tr> <td>in org. LM:</td> <td colspan="2">Mischbar in jedem Verhältnis mit Ethanol</td> </tr> <tr> <td>Selbstentzündungstemperatur:</td> <td>425 °C,</td> <td>Wert von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.</td> </tr> <tr> <td>Zersetzungstemperatur:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Viskosität:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Explosive Eigenschaften:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Oxidierende Eigenschaften:</td> <td colspan="2">nicht bestimmt</td> </tr> </table>	Aussehen:	flüssig, bräunlich-gelblich, klar		Geruch:	charakteristisch		Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		pH-Wert:	6,5 bei 1% in Wasser bei 20 °C		Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt		Siedebeginn und Siedebereich:	kann bei < 100 °C z.T. fraktioniert verdampfen		Flammpunkt:	55,6 °C, unterhält, trotz des 55 °C nicht	da das Produkt die Verbrennung nicht ist eine Einstufung als „entzündlich“ Flammpunktes zwischen 21 und erforderlich.	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt		Explosionsgrenzen,	untere*: obere*:	3,4 % vol = 67 g/m ³ 15 % vol = 290 g/m ³ * Daten von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.	Dampfdruck:	59 hPa (bei 20 °C),	Wert von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.	Dampfdichte:	nicht bestimmt		relative Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm ³		Löslichkeit(en), in Wasser:	Mischbar in jedem Verhältnis		in org. LM:	Mischbar in jedem Verhältnis mit Ethanol		Selbstentzündungstemperatur:	425 °C,	Wert von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.	Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt		Viskosität:	nicht bestimmt		Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt		Oxidierende Eigenschaften:	nicht bestimmt	
Aussehen:	flüssig, bräunlich-gelblich, klar																																																									
Geruch:	charakteristisch																																																									
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt																																																									
pH-Wert:	6,5 bei 1% in Wasser bei 20 °C																																																									
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt																																																									
Siedebeginn und Siedebereich:	kann bei < 100 °C z.T. fraktioniert verdampfen																																																									
Flammpunkt:	55,6 °C, unterhält, trotz des 55 °C nicht	da das Produkt die Verbrennung nicht ist eine Einstufung als „entzündlich“ Flammpunktes zwischen 21 und erforderlich.																																																								
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt																																																									
Explosionsgrenzen,	untere*: obere*:	3,4 % vol = 67 g/m ³ 15 % vol = 290 g/m ³ * Daten von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.																																																								
Dampfdruck:	59 hPa (bei 20 °C),	Wert von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.																																																								
Dampfdichte:	nicht bestimmt																																																									
relative Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm ³																																																									
Löslichkeit(en), in Wasser:	Mischbar in jedem Verhältnis																																																									
in org. LM:	Mischbar in jedem Verhältnis mit Ethanol																																																									
Selbstentzündungstemperatur:	425 °C,	Wert von reinem unvergällten Ethanol als für diese Eigenschaft bestimmende Substanz.																																																								
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt																																																									
Viskosität:	nicht bestimmt																																																									
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt																																																									
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bestimmt																																																									

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

9.1 Fortsetzung	Daten für die Bestandteile:	Ethanol	Chlorocresol	Chlorofene	Paraffin oils, sulfochlorinated, saponified
	Dampfdruck:	55,6 °C	0,14 Pa (25 °C)	< 0,01 Pa (50 °C)	0,2 hPa (20 °C)
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	3	4,3	-0,31	keine Angabe
	BCF	10	110	0,66	keine Angabe
9.2	Sonstige Angaben Keine weiteren Angaben vorliegend.				

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität:	Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil, + siehe 10.3.
10.2	Chemische Stabilität:	Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Kann auf Grund des Ethanol-Anteiles mit Luft explosionsfähige Gemische bilden, besonders in leeren, ungereinigten Behältern. Kann flüchtig sein, Dämpfe sind unsichtbar, schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektions- bzw. Reinigungsmitteln ist unzulässig, da dieses zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Bei der Anwendung an empfindlichen Oberflächen und Materialien wird eine Vorprobe mit der vorgesehenen Konzentration und Einwirkzeit empfohlen.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Produkt nicht geprüft.					
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen				
	Akute Toxizität: (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller)	Chlorocresol	Chlorofene	Ethanol	Paraffin oils, sulfo-chlorinated, saponified
	LD ₅₀ (oral, Ratte):	1830 mg/kg	> 5000 mg/kg	> 2000 mg/kg	1271 mg/kg
	LD ₅₀ (dermal, Ratte):	> 2000 mg/kg	> 2500 mg/kg	> 2000 mg/kg	> 2000 mg/kg
	LC ₅₀ (inhalativ, Ratte):	> 2,9 mg/l (4 h)	2,5 mg/l (4 h) + reizend	> 8000 mg/l (4 h)	keine Angabe
	Hautreizung:	nicht reizend	reizend	nicht reizend	reizend
	Augenreizung:	augenschädigend	augenschädigend	leicht reizend	reizend
	Sensibilisierung, Haut:	sensibilisierend	sensibilisierend	nicht sensibilisierend	nicht sensibilisierend
	Mutagenität (AMES-Test):	negativ	negativ	negativ	negativ
	weitere Angaben:	chronisch, oral, Ratte NOEL: 103 mg/kg/d	subchronisch, oral, Ratte NOAEL: 1500 ppm; Chronisch: Kann die Organe (Nieren) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Kategorie 2)	Teratogenität: negativ	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

11.1 Fortsetzung	<p>Karzinogenität: Anhand der Einstufung und Kennzeichnung der Inhaltsstoffe ergeben sich keine Hinweise auf eine Karzinogenität / Mutagenität / Reproduktionstoxizität des Gemisches.</p> <p>Wahrscheinliche Expositionswege und Symptome: Die Hauptgefahr resultiert aus den akut augenreizenden und bei Hautkontakt sensibilisierenden und reizenden Eigenschaften des konzentrierten Produktes.</p> <p>Verzögert auftretende Symptome können allergische Reaktionen sein, die auch nach Kontakt mit der verdünnten Anwendungslösung auftreten können.</p>
---------------------	---

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1	Produkt nicht geprüft																														
12.1	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #d3d3d3;"> <th style="text-align: left;">Akute Toxizität: (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller)</th> <th style="text-align: center;">Chlorocresol</th> <th style="text-align: center;">Chlorofene</th> <th style="text-align: center;">Ethanol</th> <th style="text-align: center;">Paraffin oils, sulfochlorinated, saponified</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LC₅₀ Fische:</td> <td style="text-align: center;">0,92 mg/l (96 h)</td> <td style="text-align: center;">1,5 mg/l (96 h)</td> <td style="text-align: center;">15,3 mg/l (96 h)</td> <td style="text-align: center;">4,2 mg/l (96 h)</td> </tr> <tr> <td>EC₅₀ Daphnien:</td> <td style="text-align: center;">3,9 mg/l (48 h)</td> <td style="text-align: center;">0,59 mg/l (48 h) *</td> <td style="text-align: center;">> 9000 mg/l (48 h)</td> <td style="text-align: center;">4,7 mg/l (48 h)</td> </tr> <tr> <td>IC₅₀ Algen:</td> <td style="text-align: center;">30,6 mg/l (72 h)</td> <td style="text-align: center;">0,2 mg/l (72 h) **</td> <td style="text-align: center;">keine Angabe</td> <td style="text-align: center;">247 mg/l (72 h)</td> </tr> <tr> <td>EC₅₀ Bakterien:</td> <td style="text-align: center;">60 mg/l (OECD 209)</td> <td style="text-align: center;">60 mg/l (3 h)</td> <td style="text-align: center;">> 6500 mg/l</td> <td style="text-align: center;">810 mg/l (OECD 209)</td> </tr> <tr> <td>weitere Angaben zu Chlorofene:</td> <td colspan="4"> * Daphnie: Chronisch NOEC 0,0067 mg/l (21 d) ** Algen: Chronisch NOEC 0,1 mg/l (72 h) M-Faktor: M= 10, chronisch </td> </tr> </tbody> </table>	Akute Toxizität: (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller)	Chlorocresol	Chlorofene	Ethanol	Paraffin oils, sulfochlorinated, saponified	LC ₅₀ Fische:	0,92 mg/l (96 h)	1,5 mg/l (96 h)	15,3 mg/l (96 h)	4,2 mg/l (96 h)	EC ₅₀ Daphnien:	3,9 mg/l (48 h)	0,59 mg/l (48 h) *	> 9000 mg/l (48 h)	4,7 mg/l (48 h)	IC ₅₀ Algen:	30,6 mg/l (72 h)	0,2 mg/l (72 h) **	keine Angabe	247 mg/l (72 h)	EC ₅₀ Bakterien:	60 mg/l (OECD 209)	60 mg/l (3 h)	> 6500 mg/l	810 mg/l (OECD 209)	weitere Angaben zu Chlorofene:	* Daphnie: Chronisch NOEC 0,0067 mg/l (21 d) ** Algen: Chronisch NOEC 0,1 mg/l (72 h) M-Faktor: M= 10, chronisch			
Akute Toxizität: (Literaturangaben für Bestandteile vom Hersteller)	Chlorocresol	Chlorofene	Ethanol	Paraffin oils, sulfochlorinated, saponified																											
LC ₅₀ Fische:	0,92 mg/l (96 h)	1,5 mg/l (96 h)	15,3 mg/l (96 h)	4,2 mg/l (96 h)																											
EC ₅₀ Daphnien:	3,9 mg/l (48 h)	0,59 mg/l (48 h) *	> 9000 mg/l (48 h)	4,7 mg/l (48 h)																											
IC ₅₀ Algen:	30,6 mg/l (72 h)	0,2 mg/l (72 h) **	keine Angabe	247 mg/l (72 h)																											
EC ₅₀ Bakterien:	60 mg/l (OECD 209)	60 mg/l (3 h)	> 6500 mg/l	810 mg/l (OECD 209)																											
weitere Angaben zu Chlorofene:	* Daphnie: Chronisch NOEC 0,0067 mg/l (21 d) ** Algen: Chronisch NOEC 0,1 mg/l (72 h) M-Faktor: M= 10, chronisch																														
12.2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3;">Persistenz und Abbaubarkeit:</td> <td>Eliminationsgrad: > 90 % nach 28 d (OECD 301C), d.h. leicht biologisch abbaubar</td> <td>Eliminationsgrad: 68 % nach 28 d (OECD 301B), aber nicht leicht biologisch abbaubar, da 10 Tage Fenster nicht eingehalten</td> <td>leicht biologisch abbaubar</td> <td>Eliminationsgrad: 86 % nach 13 d (OECD 301), d.h. leicht biologisch abbaubar</td> </tr> </table>	Persistenz und Abbaubarkeit:	Eliminationsgrad: > 90 % nach 28 d (OECD 301C), d.h. leicht biologisch abbaubar	Eliminationsgrad: 68 % nach 28 d (OECD 301B), aber nicht leicht biologisch abbaubar, da 10 Tage Fenster nicht eingehalten	leicht biologisch abbaubar	Eliminationsgrad: 86 % nach 13 d (OECD 301), d.h. leicht biologisch abbaubar																									
Persistenz und Abbaubarkeit:	Eliminationsgrad: > 90 % nach 28 d (OECD 301C), d.h. leicht biologisch abbaubar	Eliminationsgrad: 68 % nach 28 d (OECD 301B), aber nicht leicht biologisch abbaubar, da 10 Tage Fenster nicht eingehalten	leicht biologisch abbaubar	Eliminationsgrad: 86 % nach 13 d (OECD 301), d.h. leicht biologisch abbaubar																											
12.3	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3;">Bioakkumulationspotential:</td> <td>BCF: 10; d.h. da < 100 Bioakkumulation nicht zu erwarten</td> <td>BCF: 110; d.h. da > 100 Bioakkumulation möglich</td> <td>BCF: 0,66; d.h. da < 100 Bioakkumulation nicht zu erwarten</td> <td>keine Angabe</td> </tr> </table>	Bioakkumulationspotential:	BCF: 10; d.h. da < 100 Bioakkumulation nicht zu erwarten	BCF: 110; d.h. da > 100 Bioakkumulation möglich	BCF: 0,66; d.h. da < 100 Bioakkumulation nicht zu erwarten	keine Angabe																									
Bioakkumulationspotential:	BCF: 10; d.h. da < 100 Bioakkumulation nicht zu erwarten	BCF: 110; d.h. da > 100 Bioakkumulation möglich	BCF: 0,66; d.h. da < 100 Bioakkumulation nicht zu erwarten	keine Angabe																											
12.4	Mobilität im Boden: Bei allen 4 Inhaltsstoffen keine Angaben.																														
12.5	Ergebnisse der BPT- und vPvB-Beurteilung: Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT bzw. für vPvB Stoffe.																														
12.6	<p>Andere Schädliche Wirkungen: Chlorocresol, Chlorofene und Paraffin oils, sulfochlorinated, saponified enthalten organisch gebundene Halogene und können zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.</p> <p>Bewertung der Ökotoxizität des Gemisches anhand der umweltbezogenen Angaben der Inhaltsstoffe: Aufgrund der Daten von Chlorofene (akuten Toxizitätswerte < 1 mg/l, keine leichte biologische Abbaubarkeit und vorhandenes Bioakkumulationspotential) ist das Gemisch unter Zugrundelegung des im Abschnitt 3 genannten Konzentrationsbereiches nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I Absatz 4.1.3 als schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung einzustufen und mit H412 zu kennzeichnen.</p>																														

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasept®** Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel:

- 18 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 18 01 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
- 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 07 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
- 07 06 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
- 07 06 01* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen im Originalbehälter zu entsorgen.

Diese Sicherheitsdatenblatt dem Entsorger mitgeben, Entsorger haben Abschnitt 8 zu beachten!

Geleerte, ungereinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1	UN-Nummer:	UN 3082			
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Clorofene), ENVIRONMENTAL HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (containing Clorofene)			
14.3	Transportgefahrenklasse/n:	9			
14.4	Verpackungsgruppe:	III			
14.5	Umweltgefahren: Meeresschadstoff/Marine pollutant ?	ja Umweltgefährlicher Stoff, giftig für Wasserorganismen			
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Transport und Aufbewahrung aufrecht stehend im Originalbehälter dicht geschlossen			
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht zutreffend, da das Produkt nicht in Tanks transportiert wird.			
14.8	Zusätzliche spezifische Angaben für die verschiedenen Transportarten:				
	LANDTRANSPORT (ADR/RID):	SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG/GGV SEE):	LUFTRANSPORT (ICAO-TI / IATA-DGR):		
	Klassifizierungscode: M6	EmS-Code: F-A, S-F	Flugzeug	Nr.	Menge/Packstück
	Nr. zur Kennzeichnung der Gefahr: 90	Staukategorie: A	Passagier	964	450 l
	Tunnelbeschränkungscode: (E)	Marine pollutant: ja	Fracht	964	450 l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasept®** Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch
	Hinweise zur Beschäftigungsbegrenzung - Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchArbV beachten.
	Wassergefährdungsklasse WGK 2 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffen entsprechend AwSV 2.2)
	BAuA-Registriernummern N-15580: Produktart 2: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens
	nach Europäischer Medizinprodukterichtlinie (93/42/EWG) zertifiziert: CE 0297
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
	- Zutreffende technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), z.B.: TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen TRGS 500: Schutzmaßnahmen TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern TRGS 555: Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten
	- Zutreffende Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV, siehe auch Abschnitt 7) und Informationen z.B.: DGUV 213-070: Reizende Stoffe - Ätzende Stoffe
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung
	Ein Stoffsicherheitsbericht ist nach Artikel 15 Absatz 2 der REACH-VO für Biozide nicht erforderlich, da sie als Biozidprodukte den Anforderungen der Kapitel 1 und 5 des Titels II der REACH-VO genügen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Geänderte Daten in der Version 5 gegenüber der Version 4 vom 04.02.2016 sind gekennzeichnet mit einem in der linken Spalte.
Zum Zwecke der Einstufung des Gemisches benutzte Methode:
Die Einstufung des Gemisches im Abschnitt 2 erfolgte anhand der Einstufungen der einzelnen gefährlichen Inhaltsstoffe in den Listen der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) Anhang VI, Tabelle 3.1 und 3.2 bzw. in den Sicherheitsdatenblättern der Hersteller und den Konzentrationsbereichen der Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 sowohl nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I als auch nach der Richtlinie 1999/45/EG Artikel 6 bzw. 7 Absatz 1 Buchstabe a.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015 entsprechend Anhang II



Handelsname: **Wofasept®** Instrumenten- und Flächendesinfektion

Revision: 6

Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Datum: 20.02.2013

Letzte Überarbeitung: 16.05.2019

16 Fortsetzung	<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission- VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)- Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe- RICHTLINIE 2001/59/EG DER KOMMISSION vom 6. August 2001 zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe an den technischen Fortschritt- RICHTLINIE 1999/45/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 <p>Liste der einschlägigen im Sicherheitsdatenblatt noch nicht vollständig genannten H-Sätze (zu Abschnitt 3)</p> <ul style="list-style-type: none">H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.H315 Verursacht Hautreizungen.H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.H318 Verursacht schwere Augenschäden.H319 Verursacht schwere Augenreizung.H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
-------------------	--

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.